



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

LXXIX. Herzog Erich von Sachsen reversirt sich gegen den Markgrafen Ludwig den Römer, die Stadt Perleberg wieder abzutreten, sobald ihm 2000 Mark Silber, wofür die Stadt ihm verpfändet worden, ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

ralis dilectissimus, Strennigque Viri Hermannus de Rederen, Wilhelmus Bombrecht Pincerna noster, Dypoldus Hele Marschaleus noster et Otto de Helbe milites cum ceteris pluribus fide dignis. Datum in Civitate nostra Havelberghe, sub Anno Domini MCCC. quinquagesimo primo, feria quinta, Die Epiphanię Domini. Virtus quoque ejusdem literę fuit, quod Illustriss. Princeps ac Dominus Ludowicus Marchio Brandenburgensis ante dictus vendidit quinque frusta reddituum, in Villa Lome de Pacha et Censu annuatim proveniencium, et tria frusta per Bordeken, Civem in Kyritz, comparandorum, ad Capelle foris Civitatem Kyritz struete foundationem, et eadem octo frusta reddituum ad predictam Capellam appropriavit. Nos igitur hujus salutiferi operis Participes esse cupientes et justis ac devotis predicti Bordeck, Civis in Kyritz, predictę Capelle fundatoris, et aliorum, quorum interest petitionibus inclinati, antedictam foundationem et proprietatis Octo frustorum reddituum donationem Auctoritate nostra Ordinaria approbamus, auctorizamus et in Nomine Domini in hijs scriptis confirmamus. In cujus rei testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum in Civitate Kyritz, sub anno Domini Millesimo Tricentesimo quinquagesimo secundo, in Octavo Die Beati Laurentij Martyris Gloriosi.

Beckmann, Besch. d. Churm. Brand. V, II, IV, 167.

**LXXVIII.** Bischof Borchard von Havelberg bestellt einen Geistlichen zu dem St. Johannis Altar in der Pfarrkirche zu Perleberg, im Jahre 1353.

Borchardus, dei gracia havelbergenfis ecclesie episcopus, Discreto viro Domino Thyderico putlest, capellano in perleberg, salutem in domino. Dominum Mauricioium presentium latorem, cui accessum altaris sancti Johannes evangeliste in ecclesia sancti Jacobi apud nos in perleberg ad presentacionem magistrorum Gulde pammiscidarum ibidem contulimus, vobis transmittimus, et mandamus, quatinus ad possessionem dicti altaris omniumque fructuum et reddituum ipsius vice nostra inducatis eundem, facientes sibi de suis redditibus suo et debito tempore integre responderi. Datum anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> L<sup>o</sup> tercio, feria quinta post Barnabe apostoli, nostro sub sigillo.

Nach dem vom Superintendenten Viesegang in Perleberg mitgetheilten Originale.

**LXXIX.** Herzog Erich von Sachsen reversirt sich gegen den Markgrafen Ludwig den Römer, die Stadt Perleberg wieder abzutreten, sobald ihm 2000 Mark Silber, wofür die Stadt ihm verpfändet worden, bezahlt seyen, im Jahre 1353.

Wy Erick de jungher, von den Gnaden Godes Hertog to Saffen, bekennen openbar in disser scrift, dat de hochgeborne Vorlte Ludewig de Römer, Marggraue to Brandenburg vnde to Lufiz, des hilgen Romischen Rykes oberste Kamerer, Palanzgreue by Ryn und Hertog to Beyern, use lieue Ohem, von Volbord und Rad seiner Eruen mit sime briue, den he uns darup ghegeuen heft, de Stat to Perleberg, Lant, Slot und Man, und all dat darto licht, also als id ehm und sinen Voruaren ghehort hat bet herto, mit allem recht und rechticheyt, frucht unde nutt, vor twedufend Mark lödiges Sälvers ouergeben und verpendet, also, dat he und sine Eruen dat mögen wedder

lofen vor dat vorbenomede Süluer, wan se willet in all fulker stete, dat uns dat Süluer unentpferet blyue. Wan se ok van us dese benomte Stat, Land, Slot und Man lofen willen und ehrer hülpe to den Lo-funghe begherende sind; dat se al uns und unsern Eruen gut Wille wesen, und fullen ihn darto behul-pen syn. Ok full wy Stat, Lant und Mann lathen by all fulken rechte, als ehm use Ohm vorlehnet und vorbriefet heft, und bysonder den Edlen Man; Otten, Gans von Potlyst, dem he syftig Marck darnt verset und verbrefet heft. Wer ok dat unsern benomten Ohm oder sinen Eruen de Stat, Lant, Slot und Man mit Recht abgesproken worden; so sollen sie uns und unsern Eruen dat wedder vergu-den mit all fulken Gude und Panden, darmet uns und unsern Eruen twe dusend Marek wol verpendet syn, und in alle fulker stede, als twen unser Ohmes Rhades unde twen unser Rhades duncket, dat uns bequemlich und gelegen sy. Ok se al de Stat, Lant und Slot unserm Ohm und sinen Eruen ok ehren Ambachtlüden und Voyden open stan, und scolen em darmet behulpen wesen to allen eren Noden ke-gen alle männliken. Vort mer se al he uns vordeghedingen to all usen rechte. To ener behuginge is use Inghesegel hir anghenget, und dar sint ouer wesen desse erbaren Luyde: Werner von der Schulenburg, Alard Ror, Harteg..., Beteman geheten Zabel, Henning Meynerstorp, Hartmann Scharpenberg de junge, Vicke Marfchalk, und ander erbarer Luyde genuch. Ge-geuen to Felde vor Lewenwolde, nah Godes bord drittein hundert Jar darnah in dem dre und vifstegsten Jare, des nehsten Dingtages nah Sünt Egidius tage.

Gercken's Cod. diplom. Br. VII, 53

**LXXX.** Markgraf Ludwig der Römer verzeiget dem Altar St. Dionysii und Sebastiani in der Pfarrkirche zu Perleberg einige Heubungen von der dortigen Feldmark, im Jahre 1353.

Noverint univrsi tenorem presentium inspecturi, Quod nos Ludovicus Romanus, Dei gra-tia Marchio Brandenburgensis etc. (wie S. 382, Nr. LXXVI) iusto proprietatis titulo donamus per pre-sentes vnum chorum filiginis quatuor modios avene ac quatuor solidos denariorum Brandenburgensium reddituum annuorum de manibus civitatis nostre Perleberch, Tzabelli Rulawes et Rolonis Bu-berows, civium nostrorum dilectorum, ibidem provenientium, ad altare beatorum martirum Dyonisi et sebastiani, situm in Ecclesia sancti Jacobi dicte civitatis nostre Perleberch, perpetuis temporibus per-tinendos. Renunciantes solemniter omni juri etc. Presentibus strenuis viris Johanne de wantfleve, Bulfone de Alvensleve, Petro de Bredow et Johanne de Rochow, militibus; Alardo Ror nostro advocato et quam pluribus aliis fide dignis. Datum in dicta nostra civitate Perleberghe, sub anno millesimo trecentesimo quinquagesimo tertio, in die beati Leodegarii Episcopi et martiris gloriosi.

Nach einem vom Superintendenten Liesegang mitgetheilten Copialbuche der Ober-Pfarr-Regis-tratur zu Perleberg.

**LXXXI.** Der Rath zu Perleberg verzeiget dem Altar St. Dionysii und Sebastiani in der Pfarrkirche einige Mühlen-Pächte, im Jahre 1354.

In nomine domini Amen. Cum humana mortalitas etc. — Nos consules civitatis Perleberch omnibus hoc scriptum intuentibus seu audientibus cupimus fore notum publice protestantes, quod